



Mit Nachtsichtgeräten ausgestattet nimmt diese Spezialeinheit im Dunkel der Nacht versteckte Gegner aufs Korn.



Die Baustelle ist im Dunkeln unübersichtlich – Abhilfe schafft das Nachtsichtgerät. Jetzt sind allerdings Gegner unsichtbar, die im Licht stehen.

Terroristen gesucht

BATTLEFIELD 2 SPECIAL FORCES

Nachschlag für das brandneue Battlefield 2 – die frisch angekündigte erste Erweiterung bietet sechs neue Spezialeinheiten und dramatische Häuserkämpfe mit Infanterie-Fokus bei Tag und Nacht.

Die Entwickler von Dice Canada arbeiten derzeit mit Hochdruck an **Battlefield 2: Special Forces**. »Der Schwerpunkt des Addons liegt auf dem Infanterie-Erlebnis«, berichtet Producer David Yee. »Wir wollen, dass sich jeder Soldat wie ein Supersoldat fühlt, ohne dazu in einen Panzer steigen zu müssen.« Zu diesem Zweck sind sechs Spezialeinheiten mit von der Partie, die jeweils eine komplette Armee bilden: amerikanische Navy SEALs, die britische SAS, russische Spetsnaz-Einheiten, Spezialisten der fiktiven Middle Eastern Coalition und zwei Rebellengruppen aus Russland und dem Mittleren Osten. Warum nicht auch die deutsche GSG9? »Ganz ehrlich?« fragt David Yee. »Die sind im internationalen Vergleich mit den SEALs oder der SAS einfach zu unbekannt.«

Schattenspielertricks

Eine wichtige Neuheit der Erweiterung ist ein Nachtsichtge-

rät. Bei einem Sturm auf einen Flughafen, den uns die Entwickler in einer Pre-Alpha-Version vorspielen, erblickten wir damit problemlos in einem dunklen Lagerhaus verschanzte Scharfschützen. Wer befürchtet, dass dieses Ausrüstungsstück zu einem gewaltiges Balanceproblem führen könnte, den können wir beruhigen: Jede Nachtkarte besitzt helle Gebiete, etwa ein taghell erleuchtetes Areal direkt am Ausgang des Lagers, die ein Nachtsichtgerät absolut nutzlos machen – und in denen Sie sich prima vor Spähern verstecken können. Außerdem ist eine der zwölf neuen Waffen die Blendgranate. Waffen-Neuerung Nummer zwei ist Tränengas, das Ihre Seh- und Zielfähigkeit stark einschränkt. Gegenmaßnahme: eine Gasmaske, doch mit dem Gerät auf dem Kopf können Sie Rennen vergessen. »Das ist Teil der Battlefield-Philosophie«, erklärt David Yee: Zu jeder Waffe gibt es ein passendes Gegenmittel.

Leinen los!

Zur Ausrüstung einer Spezialeinheit gehören ein vertikal einsetzbarer Greifhaken und die so genannte Zip Line, mit der Sie bis zu 25 Meter breite Abgründe überwinden oder sich von einem Haus mitten ins gegenüberliche Lager abseilen. »Mit der Zip Line holt ihr auch ein Teammitglied schnell an euren Aufenthaltsort«, beschreibt David Yee eine weitere Einsatzmöglichkeit. Aber Vorsicht: »Wer seine Kletterwerkzeuge nicht wegräumt, riskiert, dass sie auch von den Gegnern benutzt werden«, ergänzt Yee. Alternativ lassen Sie ein Seil als Köder

gespannt und kappen es genau in dem Moment, wenn sich Feinde daran entlang hangeln. Die Level von **Special Forces** sollen kleiner, aber dadurch besser für Infanteriemanöver geeignet sein. Mit einem Panzer würden Sie kaum einen Flughafen infiltrieren und eine Transportmaschine stürmen können. Außerdem mit von der Partie: zehn neue Fahrzeuge, darunter eine Art Dünenbuggy. »Wir wollen sicherstellen, dass wir die Vehikel, die wir euch zeigen, auch ins Spiel einbauen«, sagt David Yee und zeigt uns einen Entwurf der Verpackung – mit einem Apache-Kampfhubschrauber in einer Ecke. RA

BATTLEFIELD 2: SPECIAL FORCES

Genre: Multiplayer-Shooter-Addon
Termin: Herbst 2005

Entwickler: Dice Canada / Electronic Arts
Status: zu 70% fertig

Roland Austinat: »Battlefield-Fans reiben sich vor Vorfreude die Hände: Der Infanterie-Schwerpunkt von Special Forces bringt mit neuen Waffen und ungewöhnlichen Ausrüstungsgegenständen abwechslungsreiche Kost für die Mutter aller Multiplayer-Shooter. Bis dahin hat Electronic Arts hoffentlich auch die aktuellen Probleme mit dem Hauptprogramm ausgemerzt.«